Presseinformation

8. Mai 2013

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Museumsdorf Niedersulz bis zu Großmutters Stübchen in Wieselburg

Morgen, Donnerstag, 9. Mai, wird um 14 Uhr im Museumsdorf Niedersulz die Ausstellung „Lehmbau" eröffnet, die einen ersten Schritt zu dem in den nächsten Jahren im Museumsdorf entstehenden Lehmbau-Kompetenzzentrum darstellen soll. Als Herzstück der Schau wurde ein Stück Original-Lehmwand als Ganzteil nach Niedersulz übertragen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Die NöART-Ausstellung „Der optische Fingerabdruck des Menschen. Das Porträt in Skulptur, Malerei, Foto und Zeichnung" macht als nächstes im Schloss St. Peter in der Au Station; eröffnet wird am Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr durch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Gezeigt werden die Arbeiten von Siegfried Charoux, Alfred Czerny, Karl Anton Fleck, Anton Hanak, Xenia Hausner, Alfred Hrdlicka, Heinz Leinfellner, marshall!yeti, Elfriede Mejchar, Florentina Pakosta, Josef Pillhofer, Tom Platzer, Markus Redl, Dorota Sadovská, Angelina Siegmeth und Ernst Zdrahal bis 20. Mai. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Freitag, 10. Mai, wird um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „aerosolium cetium - st. pölten sprüht. labinsac goes Wolf" eröffnet. Der in St. Pölten aufgewachsene Künstler Wolf O. Labinsac beschäftigt sich seit 25 Jahren mit Graffiti und präsentiert in der Sonderausstellung in mehreren Arbeitsschritten Porträts, Gebäude und andere Motive. Ausstellungsdauer: bis 23. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Ab Freitag, 10. Mai, wird auch im Stadtsaal von Mistelbach die Ausstellung „Goldstücke" gezeigt, die anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Neumarkt in der Oberpfalz aus Deutschland übernommen wurde; die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Vernissage beginnt um 17 Uhr. Zu sehen sind die 35 Kunstwerke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Installation und Objekte von insgesamt 26 Künstlern des Kunstkreises Neumarkt bis 1. Juni. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515, e-mail amt@mistelbach.at und http://www.mistelbach.at/.

Am Samstag, 11. Mai, lädt Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich wieder zu einer „Landpartie": Stationen sind diesmal Korneuburg (Nikolaus Gansterer, Hans Schabus), Mistelbach (Steinbrener/Dempf und Alois Mosbacher) sowie Stronsdorf (Franz West). Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien, um 10.45 Uhr besteht eine Zustiegsmöglichkeit am Bahnhof Korneuburg. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Abteilung Kultur und Wissenschaft beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-16273, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Im KUNST:WERK in St. Pölten wird am Samstag, 11. Mai, um 14.30 Uhr die Schau „Display" von Mark Rossell eröffnet. Die Verkaufsausstellung steht unter dem Motto „Der größte Kunstschwindel aller Zeiten! Zahlt, was Ihr könnt... Or Be Damned!". Ausstellungsdauer: bis 9. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/.

Schließlich haben auch die meisten Eisenstraße-Museen seit Anfang Mai wieder geöffnet: „Auf dem HOLZweg" inklusive öffentlichem Schautriften bietet die Erlebniswelt Mendlingtal in Göstling an der Ybbs bis 31. Oktober. Das Handarbeitsmuseum im Amonhaus in Lunz am See zeigt ab heute, Mittwoch, 8. Mai bis Ende Oktober unter dem Titel „Fremder Einfluss" das Vorbild von Mustern aus dem Orient u. a. für die regionale Handarbeit. Bis 26. Oktober zeigen Margarethe Leputsch sowie Iva und Assunção Nunes unter dem Titel „Alt versus Neu" im Museum im Ledererhaus in Purgstall an der Erlauf verschiedene Kunstarten. Bis Ende September steht im Keramikmuseum in Scheibbs „Wachau-Keramik II - Faszination der Laufglasur" im Mittelpunkt. Ebenfalls in Scheibbs präsentiert das Schützenscheibenmuseum bis 26. Oktober über 200 „Wappendarstellungen auf Scheibbser Schützenscheiben". „Mit kirchlichem Segen durchs ganze Jahr - Sakrales Brauchtum" heißt es in Großmutters Stübchen in Wieselburg-Land, wo bis 5. Oktober anlässlich des Jahres des Glaubens sakrale Kleinode zu sehen sind. Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00 und www.eisenstrasse.info/museen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at